



EUROPA-FACHBUCHREIHE  
für wirtschaftliche Bildung

Feist · Lüpertz · Mößner · Reip · Trache

# Kopiervorlagen

zu

# Lehraufgaben und Lernsituationen für die kaufmännische Ausbildung

ab 21. Auflage

Verfasser:

Feist, Theo      Professor, Dipl.-Kaufmann  
Lüpertz, Viktor Professor, Dr., Dipl.-Volkswirt  
Mößner, Heidi   Dipl.-Hdl., StRin  
Reip, Hubert     Professor, Dipl.-Volkswirt  
Trache, Anne     Dipl.-Hdl., StRin

21. Auflage 2014  
Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-9133-8

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten  
<http://www.europa-lehrmittel.de>

Satz, Layout und Grafik: Satz+Layout Werkstatt Kluth GmbH, 50374 Erftstadt

**Kopiervorlagen zu**

**Teil A**

**Lehraufgaben, Rollenspiele,  
Fallstudien, Planspiele**

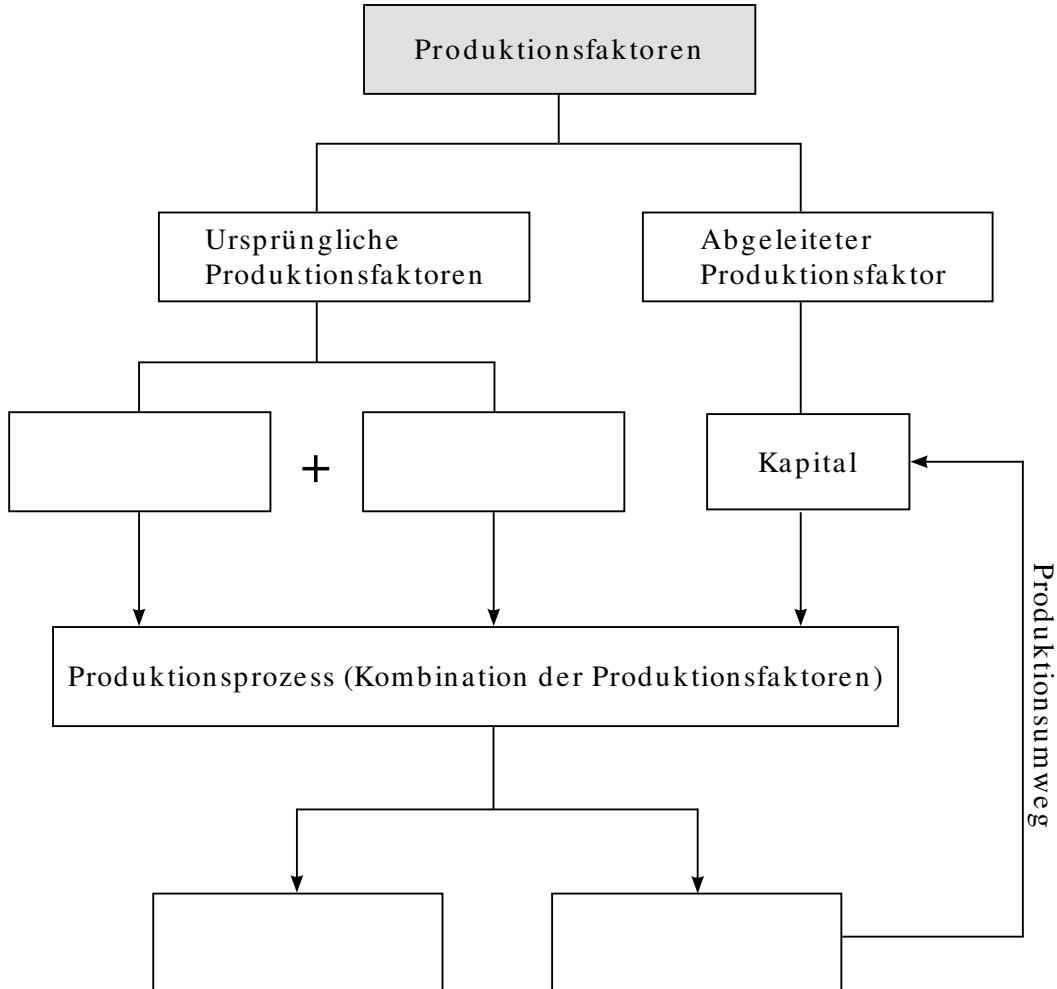


Aufgabe 2.a)

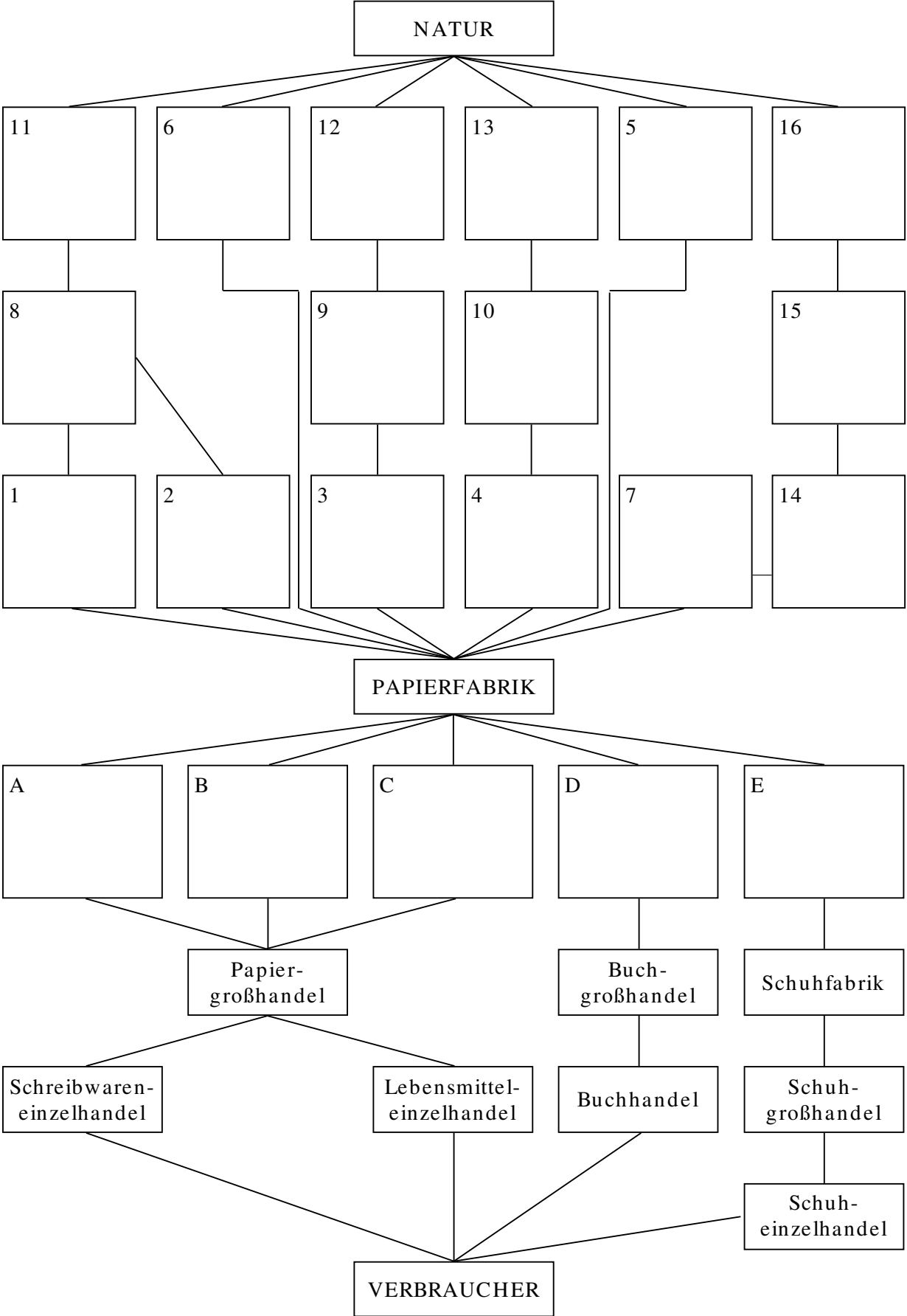
	1	2	3		4	5	6
	Sammelnde Seeleute	Gesamtergebnis der Sammel-tätigkeit	Veränderung des Sammelergebnisses gegenüber der jeweils vorherigen Situation			Sammel-ergebnis je Sammelnden = Ergiebigkeit der Arbeit	Verände-rung der Ergiebigkeit der Arbeit
		in kg	in kg	in %			in %
vor dem Bootsbau	35	52,5					
während des Bootsbaues	30	45,0	-	-			
nach dem Bootsbau	35	70,0	+	+			

Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200 © 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Grutten

Aufgabe 5

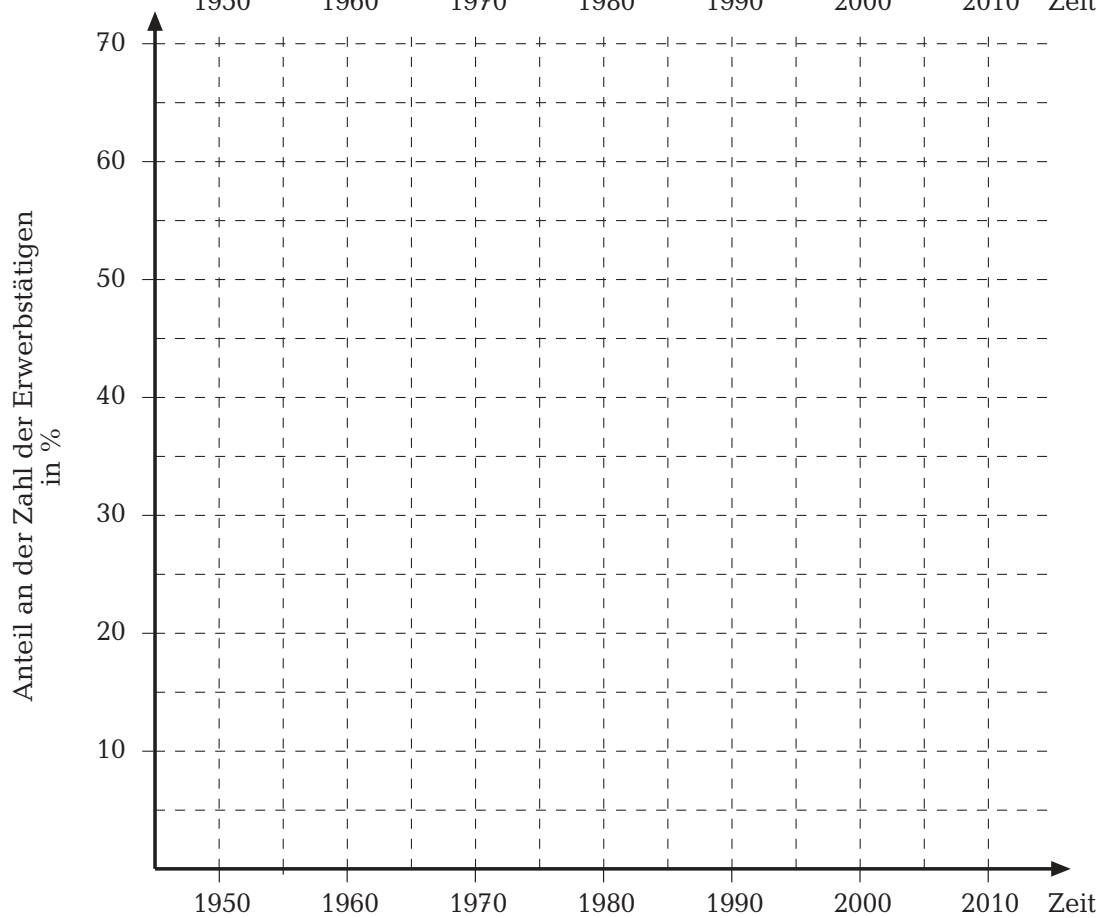
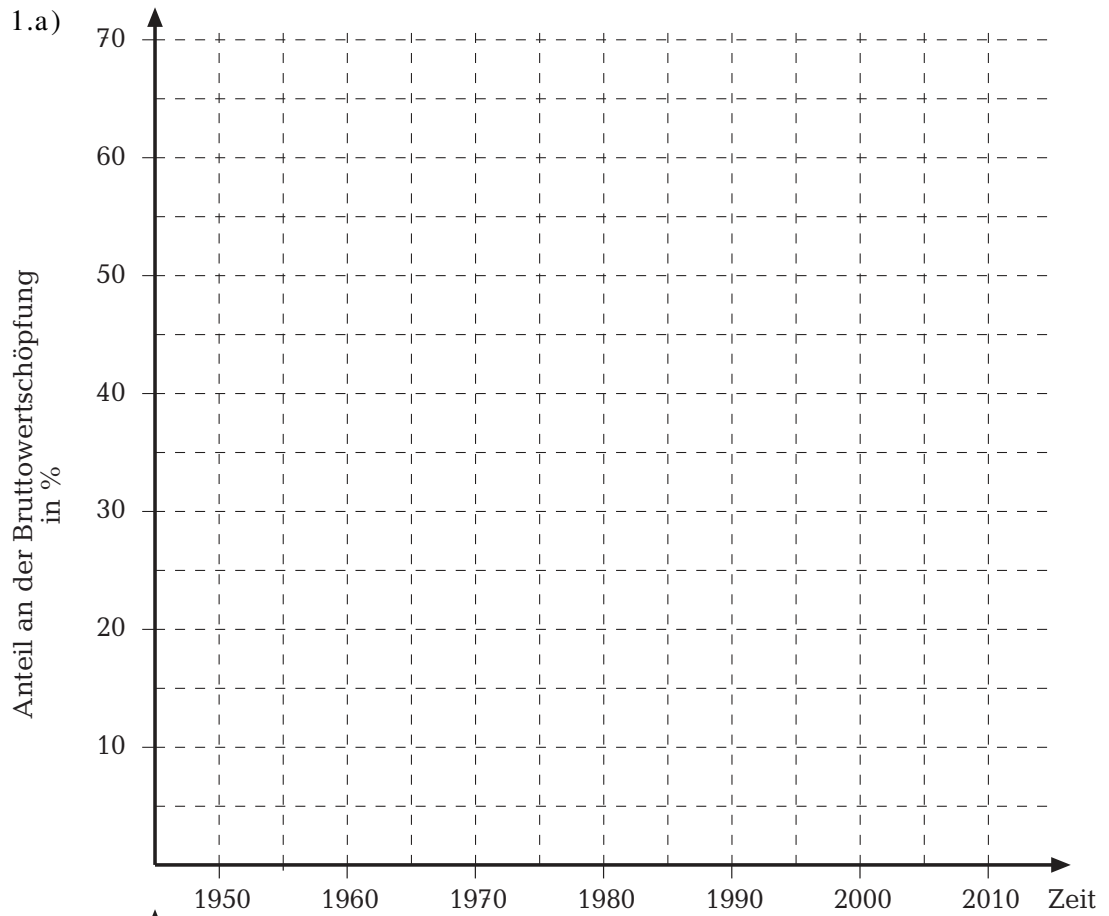


Aufgaben 1 und 2:

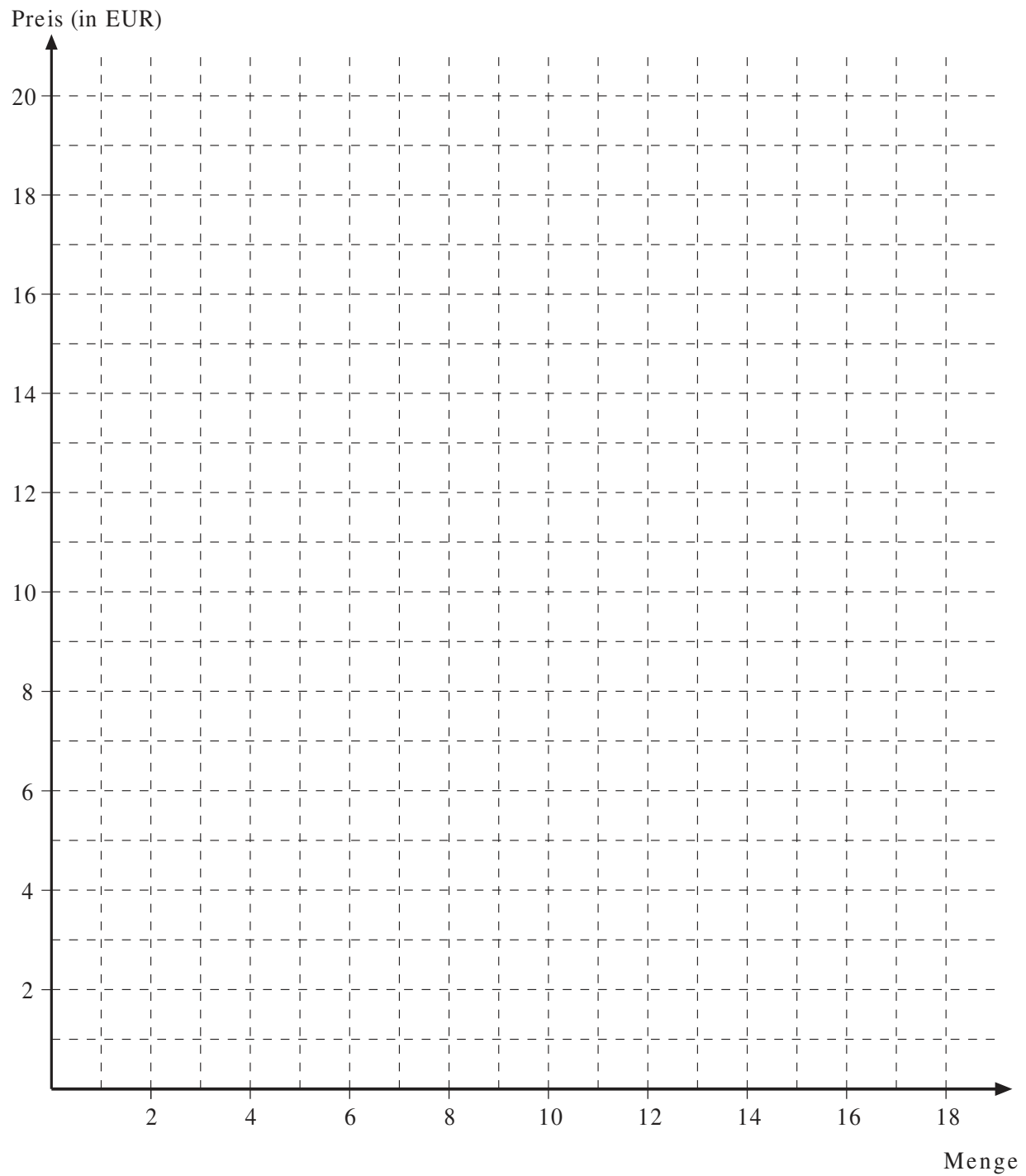


Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200  
 © 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Grutten

Aufgabe 1.a)



## Aufgabe 2.b)

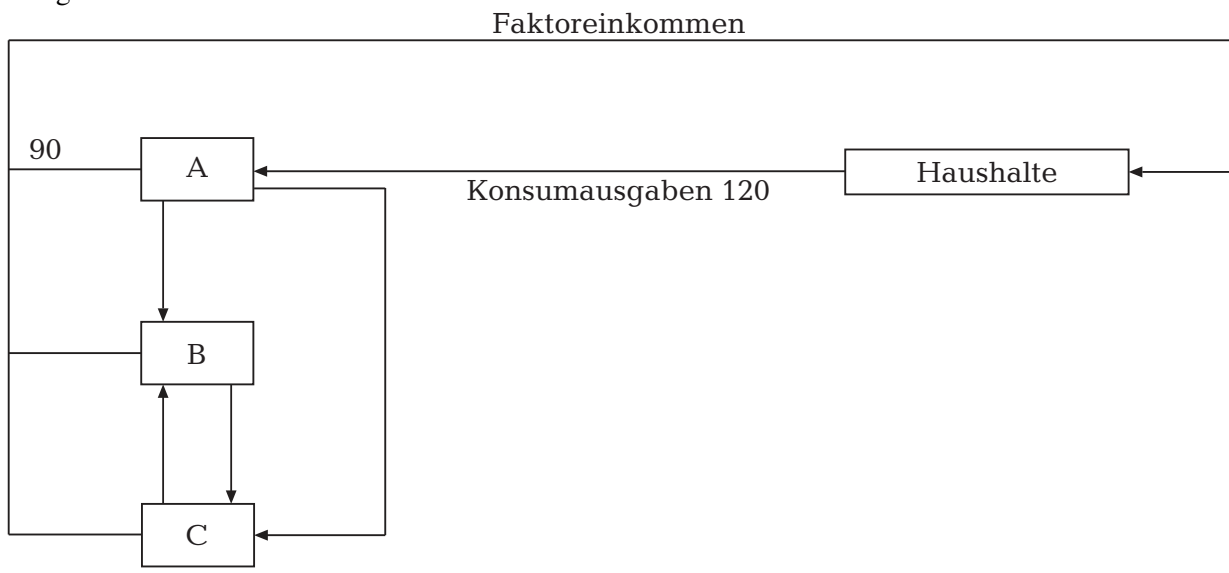


A 1.14	<b>Geld- und Güterströme – Einfacher Wirtschaftskreislauf</b>
--------	---

**Aufgabe 1**

liefernder Wirtschaftsbereich \ empfangender Wirtschaftsbereich	Verflechtungen zwischen den Unternehmen			Summe der abgegebenen Leistungen
	A	B	C	
A Dienstleistungen/Konsumgüter		0	0	
B Investitionsgüter	20		30	
C Bergbau, Land- und Forstwirtschaft	10	40		
Summe der empfangenen Leistungen				

**Aufgabe 2**



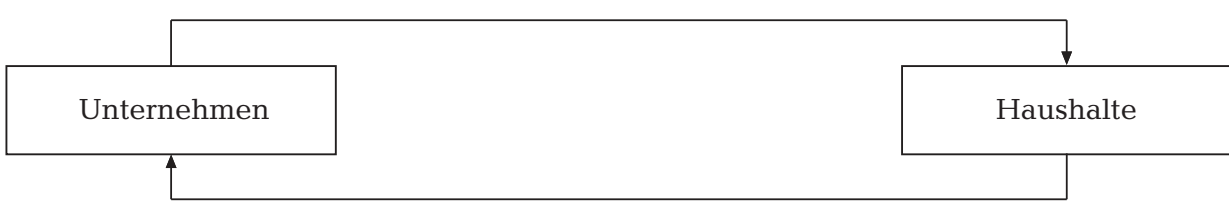
**Aufgabe 3**

---



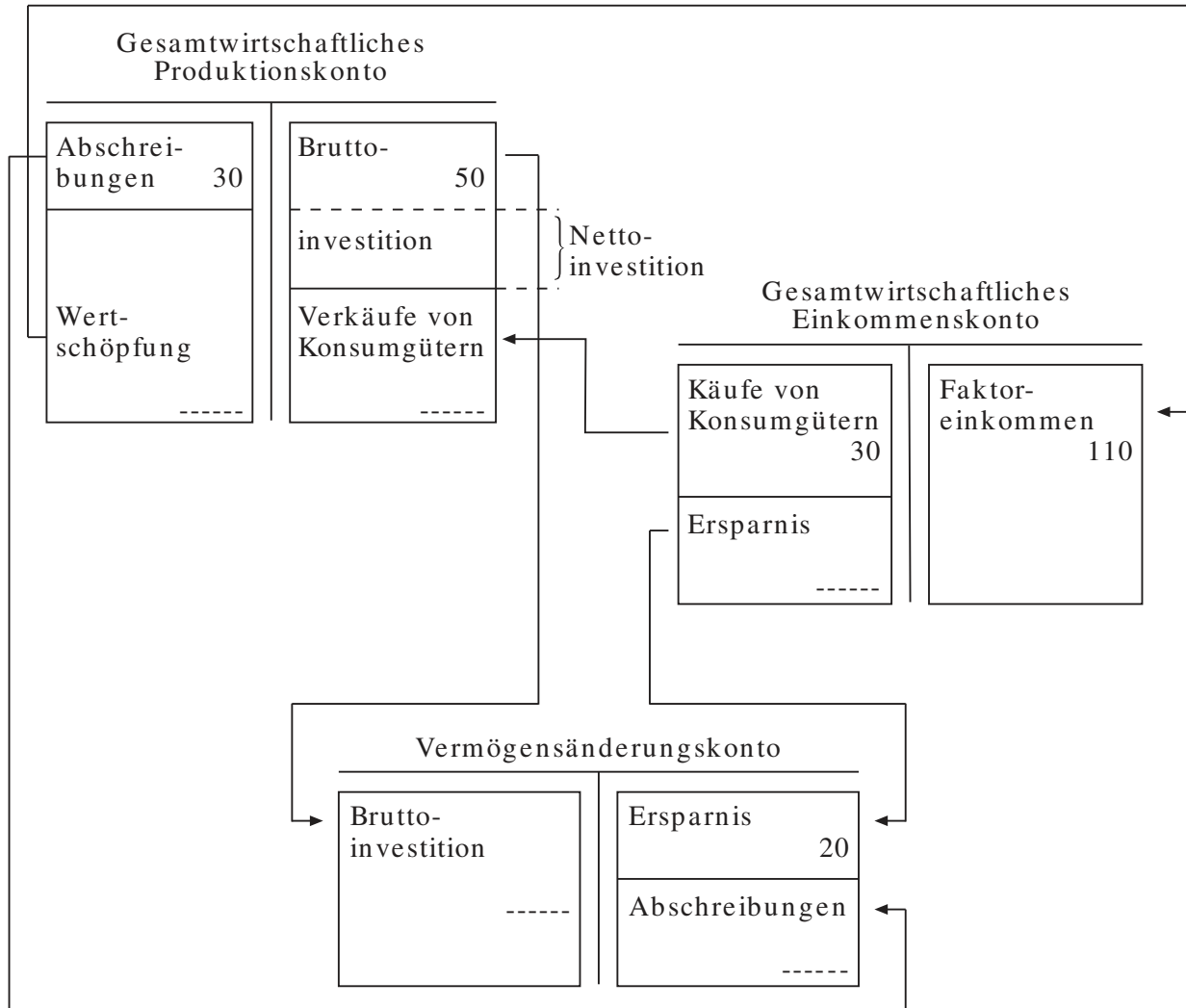
---

**Aufgabe 4**



Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200 © 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Grutten

## Aufgabe 1



<b>A 1.16</b>	<b>Wertschöpfung – Berechnung des Inlandsprodukts – Aussagekraft des Inlandsprodukts</b>
---------------	--

Aufgabe 1

Wirtschaftszweig	Umsatzerlöse	Zahlungen für Vorleistungen	Brutto-Wertschöpfung
A	50	5	
B	40	10	
C	30	5	
Großhandel	60	50	
Einzelhandel	80	60	

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
+ Erwerbseinkommen inländischer Bürger aus dem Ausland	5			
– Erwerbseinkommen ausländischer Bürger aus dem Inland	2	+		3
<hr/>				
= Bruttonationaleinkommen				
<hr/>				
= Nettonationaleinkommen				
– Produktionsabgaben	30			
+ Subventionen	10	–		20
<hr/>				
= Volkseinkommen				
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>				

<b>A 1.18</b>	<b>Betriebliche Funktionsbereiche – Grundfunktionen des betrieblichen Leistungsprozesses</b>	<b>1/2</b>
---------------	--	------------

**Aufgabe 3**

Art des Betriebes	Beschaffung durch die Einkaufs- abteilung	Einsatz- lager	Fertigung	Ausführung von Dienst- leistungen	Absatz- lager	Absatz
Industrie						
Handel						
Reisebüro						
Transport						
Bank						
Ver- sicherung						
Steuer- beratungs- büro						
Bau- unter- nehmung						

Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200  
 © 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruthen

<b>A 1.18</b>	<b>Betriebliche Funktionsbereiche – Grundfunktionen des betrieblichen Leistungsprozesses</b>	<b>2/2</b>
---------------	--	------------

Aufgabe 5

Er- eig- nis	Leistungsprozess					Finan- zierung
	Leistungserstellung			Leistungsverwertung		
	Beschaffung	Einsatzlager	Fertigung	Absatzlager	Absatz	
a						
b						
c						
d						
e						
f						
g						
h						
i						
j						

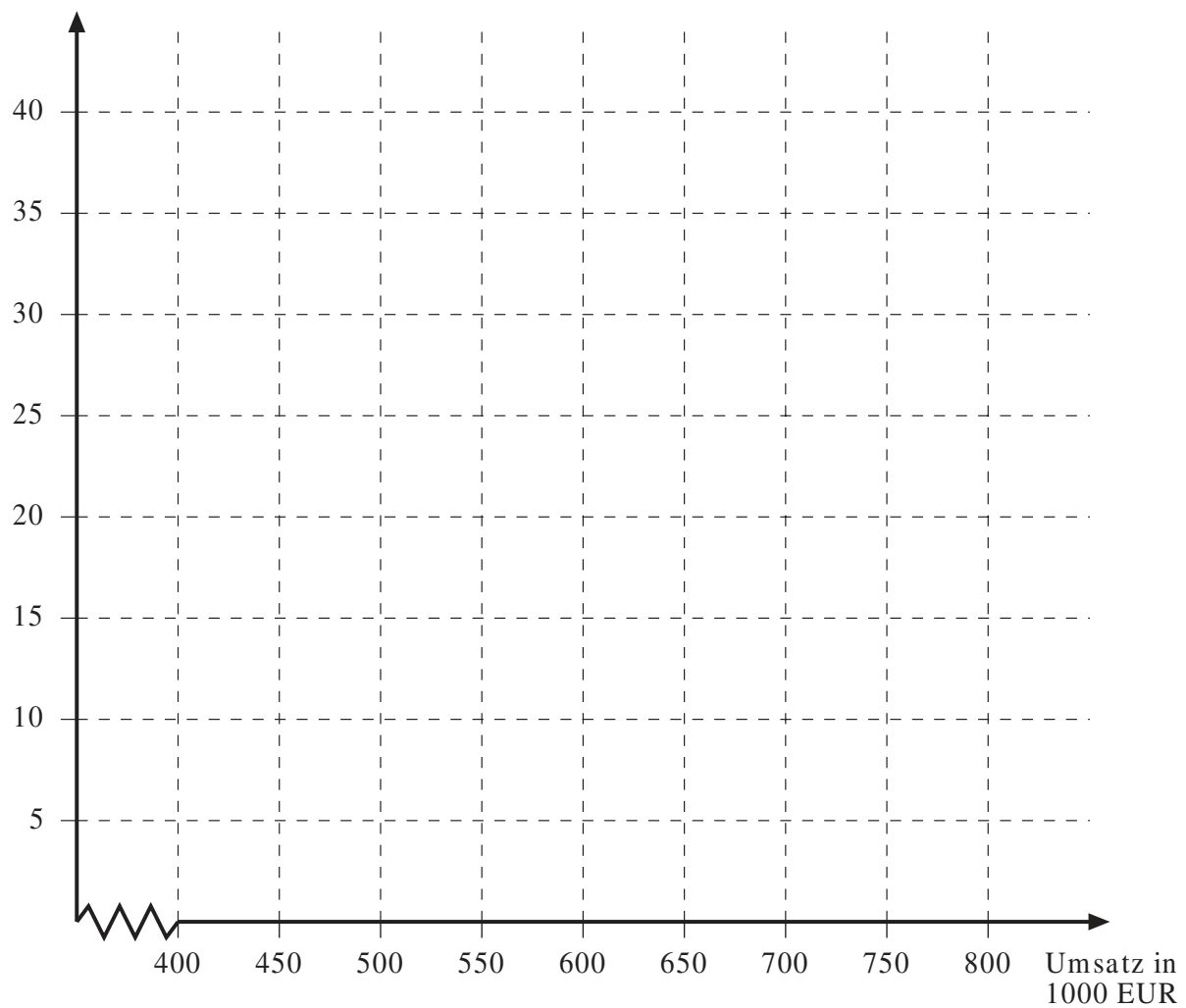
<b>A 1.19</b>	<b>Arten betrieblicher Ziele – Zielbeziehungen</b>
---------------	--

**Aufgabe 1**

Periode	Absatz- menge	Verkaufs- preis	Umsatz	Gesamt- kosten	Gewinn
1	10 000	42 EUR		400 000 EUR	
2	13 000	41 EUR		503 000 EUR	
3	16 000	40 EUR		610 000 EUR	
4	16 000	40 EUR		620 000 EUR	
5	20 000	38 EUR		750 000 EUR	

**Aufgabe 4**

Gewinn in  
1000 EUR



	Antrag		Annahme	
	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer
1) Der Verkäufer macht schriftlich ein Sonderangebot über Schreibmaschinenpapier. Der Käufer bestellt 2 Tage nach Eingang des Angebots.				
2) Ein Versandhaus sendet dem Käufer ohne Aufforderung einen Katalog zu. Der Käufer bestellt nach diesem Katalog eine Heizsonne. Das Versandhaus liefert umgehend und legt die Rechnung bei.				
3) Ein Heizölhändler bietet einem Stammkunden telefonisch die sofortige Lieferung des Jahresbedarfs zu einem besonders günstigen Preis an. Der Kunde kann sich nicht sofort entschließen. Am nächsten Morgen bestellt er telefonisch 5 000 Liter. Der Händler sagt die Lieferung zu.				
4) Im Schaufenster eines Rundfunk- und Fernsehhändlers steht ein DVD-Player, ausgezeichnet mit 85 EUR. Der Käufer geht in das Geschäft und verlangt dieses Gerät. Nach Aushändigung zahlt er an der Kasse.				
5) Ein 16-jähriger Käufer sucht sich in einem Selbstbedienungsmarkt ein Fahrrad zum Preis von 380 EUR aus. An der Kasse zahlt er bar. Diesen Betrag hat er aus dem Teil seiner Ausbildungsvergütung gespart, der ihm von seinen Eltern zur freien Verfügung überlassen worden ist.				
6) A ist Eigentümer eines Einfamilienhauses und will eine Garage bauen. Er fragt seinen Nachbarn B, ob dieser ihm 50 m <sup>2</sup> Gartengelände verkaufen will, und bietet 90 EUR je m <sup>2</sup> an. B stimmt mündlich sofort zu.				
7) Im Eingangsbereich eines Tierparks ist ein Verkaufsautomat für Tierfibeln aufgestellt. Ein Zoobesucher wirft, wie in der Anweisung gefordert, 6,50 EUR ein und entnimmt dann einem Ausgabefach den gewünschten Artikel.				
8) Der Käufer hat den Werbeprospekt eines Versandhauses für Imkerprodukte erhalten. Er bestellt daraufhin per Fax einen 2,5-l-Eimer Waldhonig. Zwei Tage später geht die Lieferung bei ihm ein.				
9) Eine Bürobedarfs-Großhandlung bietet schriftlich Farbpatronen für Tintenstrahldrucker zu dem Sonderpreis von 8,75 EUR bei Mindestabnahme von 50 Stück an. Der Käufer bestellt sofort nach Eingang des Angebots 60 Stück zum Preis von 7,50 EUR. Der Verkäufer liefert umgehend und stellt tatsächlich nur 7,50 EUR in Rechnung.				

## Aufgabe 2.b)

		Raum für Vermerke des Gerichts	
		– Nur für Gerichte, die die Mahnverfahren maschinell bearbeiten. –	
Zellen- Nummer	Datum des Antrags	<b>Wichtig:</b> Bitte lesen Sie zunächst die <b>Hinweise</b> zu diesem Vordruck. Die Hauptforderung ist mit einer aus dem Hinweisblatt zu entnehmenden <b>Katalog-Nr.</b> zu bezeichnen.	
1			
2	<b>Antragsteller</b>	<b>Bei mehreren Antragstellern:</b> Es wird versichert, daß der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.	
3	<b>Spalte 1</b> 1 = Herr 2 = Frau	<b>Spalte 2</b> <b>Weiterer Antragsteller</b> 1 = Herr 2 = Frau	
4	Vorname	Vorname	
5	Nachname	Nachname	
6	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	
7	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	
8	<b>Spalte 3</b> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co. KG sonst. Rechtsform	Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG	
9	Vollständige Bezeichnung		
10	Fortsetzung von Zeile 9		
11	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	
12	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	
13	<b>Gesetzlicher Vertreter</b> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist	<b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist	
14	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Stellung	
15	Vor- und Nachname	Vor- und Nachname	
16	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	
17	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	
18	<b>Antragsgegner</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner	
19	<b>Spalte 1</b> 1 = Herr 2 = Frau	<b>Spalte 2</b> <b>Weiterer Antragsteller</b> 1 = Herr 2 = Frau	
20	Vorname	Vorname	
21	Nachname	Nachname	
22	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	
23	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	
24	<b>Spalte 3</b> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co. KG sonst. Rechtsform	Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG	
25	Vollständige Bezeichnung		
26	Fortsetzung von Zeile 9		
27	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	
28	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	
29	<b>Gesetzlicher Vertreter</b> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist	<b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist	
30	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Stellung	
31	Vor- und Nachname	Vor- und Nachname	
	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	Straße, Hausnummer – <b>bitte kein Postfach!</b> –	
	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.	
			<b>Bitte die nächste Vordruckseite beachten!</b>

Kopiervorlage zu Lehraufgaben für die kaufmännische Ausbildung, Europa-Nr. 91200  
© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Grutten

<b>Bezeichnung des Anspruchs</b>											
<b>I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –</b>											
Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum vom bis		Betrag EUR						
32											
33											
34	Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28		-Vertrag						
35	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...										
36	Fortsetzung von Zeile 36				Betrag EUR						
37											
38	<b>Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang:</b> Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung)		Datum	Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen.							
39			Postleitzahl Ort	Ausl.Kz.							
40	<b>IIa. Laufende Zinsen</b>		1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl.	Nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag aus EUR		Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom bis					
41	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder % über Leitzins								
42											
43	<b>IIb. Ausgerechnete Zinsen</b>			<b>III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren</b>							
	Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit vom bis Betrag EUR			Vordruck/Porto Betrag EUR	Sonstige Auslagen Betrag EUR	Bezeichnung					
44	<b>IV. Andere Nebenforderungen</b>										
	Mahnkosten Betrag EUR	Auskünfte Betrag EUR	Bankrücklastkosten Betrag EUR	Inkassokosten Betrag EUR	Sonstige Nebenforderung Betrag EUR Bezeichnung						
45	Ein Streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem										
	<input type="checkbox"/>	1 = Amtsgericht 2 = Landgericht 3 = Landgericht – KfH 4 = Kreisgericht 5 = Kreisgericht – KfH	Postleitzahl Ort	<input type="checkbox"/>					Inm Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des Streitigen Verfahrens.		
	weitere Schlüssel siehe Hinweise										
46	<b>Prozessbevollmächtigter des Antragstellers</b>				<b>Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.</b>						
	<input type="checkbox"/>	1 = Rechtsanwalt 2 = Rechtsanwältin 3 = Rechtsbeistand	4 = Herr, Frau 5 = Rechtsanwältin 6 = Rechtsanwältinnen	Betrag EUR	Bei Rechtsanwalt oder Rechtsbeistand: Anstelle der Post- und Telekommunikationspauschale des § 26 BRAGO werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.					<input type="checkbox"/>	Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.
47	Vor- und Nachname										
48	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –			Postleitzahl Ort	Ausl.Kz.						
49	Bankleitzahl	Konto-Nr.		bei der/dem							
50	<b>Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Vertrag, für den das Verbraucherkreditgesetz gilt:</b>										
	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins		
51											
52	Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozeßbevollmächtigten										
	An das <b>Amtsgericht – Mahnabteilung –</b>										
53	Postleitzahl, Ort										
	Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Ich erkläre, daß der Anspruch von einer Gegenleistung <input type="checkbox"/> abhängt, diese aber bereits erbracht ist. <input type="checkbox"/> nicht abhängt.										
	Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozeßbevollmächtigten										



## Aufgaben 1 und 2

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## Aufgabe 3.a)

	electronic cash	ELV
Gegenstand der elektronischen Abfrage		
Ausführung des Zahlungsvorgangs		
Sicherheit des Geldeingangs		
Kosten im Vergleich		

